

LANDRATS-SESSION VOM 5. Februar 2025

Sitzung des Landrats vom Mittwoch, 5. Februar 2025, 08.00 Uhr, im Rathaus zu Altdorf

Vorsitz: Landratspräsident Kurt Gisler, Altdorf

Protokoll: Ratssekretärin Kristin Arnold Thalmann, Altdorf

Entschuldigungen: Eveline Lüönd, Schattdorf
1 Sitz vakant (Silenen)

Beratungsgegenstände

Siehe Beilage

1 Einberufung des Landrats vom 11. Dezember 2024

Geschäfte

1. Neue parlamentarische Vorstösse

1.1 Allfällige Einreichung und Begründung neuer parlamentarischer Vorstösse

2. Detailberatung und Beschlussfassung

2.1 Kantonale Volksinitiative «Schneehuhn und Schneehase leben lassen!»

Sicherheitskommission und Regierungsrätin Céline Huber, Vorsteherin der Sicherheitsdirektion, Altdorf

2.2 Revision der Verordnung über den freiwilligen Musikunterricht an der Volksschule (VMV)

Bildungs- und Kulturkommission und Regierungsrat Georg Simmen, Vorsteher der Bildungs- und Kulturdirektion, Realp

3. Berichte des Regierungsrats

3.1 Bericht zu «Uri publiziert und nutzt Open Government Data» (Postulat Kurt Gisler, Altdorf)

Staatspolitische Kommission und Landammann Christian Arnold, Vorsteher des Landammannamts, Seedorf

4. Parlamentarische Vorstösse

- 4.1 Motion Jonas Imhof, Altdorf, zur Offenlegung der Interessenbindungen; Beratung und Beschlussfassung über die Erheblichkeit
- 4.2 Parlamentarische Empfehlung Michael Arnold, Altdorf, zu den regierungsrätlichen Kommissionen; Beratung und Beschlussfassung über die Überweisung

5. Fragestunde

Eröffnung der Sitzung

Landratspräsident Kurt Gisler, Altdorf, begrüsst zur Februar-Session.

Er erinnert an Landratskollege Daniel Müller, Silenen, der am 9. Januar 2025 nach längerer Krankheit leider verstorben ist und würdigt sein Engagement. Der Rat erhebt sich und gedenkt des Verstorbenen.

Der Landratspräsident führt aus, dass sich in den vergangenen Monaten viele Realitäten verändert haben. Oft kommen Veränderungen überraschend und man muss sich neu orientieren. Erinnerungen an Gutes helfen dabei als Kompass für die Zukunft. Als bedeutungsvoll erachtet er, dass viele persönliche Freiheiten in den vergangenen Jahren abgebaut wurden und zu extremen Abhängigkeiten führten. Hierzu gehören auch die vielen digitalen Systeme. Er fordert auf, statt mit Resignation zu reagieren, mit Kraft Gegensteuer zu geben in Richtung mehr Souveränität, speziell auch in mehr technische Souveränität. Denn extreme technische Abhängigkeiten sind seines Erachtens keine Option.

Damit eröffnet er die Sitzung.

Geschäftsliste

Die Geschäftsliste ist unbestritten und gilt damit als genehmigt.

Geschäfte

1. Neue parlamentarische Vorstösse

- 1.1 Nr. 1 L-362 Postulat Kurt Gisler, Attinghausen, zu Künstliche Intelligenz (KI) als Chance in der öffentlichen Verwaltung

Siehe Beilage

2 Text des Postulats vom 4. Februar 2025 mit Begründung

1.2 Nr. 2 L-120 Parlamentarische Empfehlung Jonas Imhof, Altdorf, zu «Einheitlicher Teuerungs-
ausgleich für Sozialhilfebeziehende»

Siehe Beilage

3 Text der Parlamentarischen Empfehlung vom 5. Februar 2025 mit Begründung

1.3 Nr. 3 L-721 Motion Claudia Brunner, Altdorf, zur Einreichung einer Standesinitiative betreffend
die Aufnahme von Flüchtlingen

Siehe Beilage

4 Text der Motion vom 5. Februar 2025 mit Begründung

Die Erstunterzeichnerin bzw. der Erstunterzeichner begründet den jeweiligen Vorstoss. Die Vorstösse gehen zur Beantwortung an den Regierungsrat.

2. Detailberatung und Beschlussfassung

2.1 Nr. 4 L-362 Kantonale Volksinitiative «Schneehuhn und Schneehase leben lassen!»

Siehe Beilagen

5 Bericht und Antrag des Regierungsrats vom 12. November 2024

6 Antrag der Sicherheitskommission vom 5. Dezember 2024

2.1.1 Eintreten

Pascal Arnold, Flüelen beantragt, auf das Geschäft einzutreten. Den gleichen Antrag stellen Kevin Arnold, Schattdorf, Franz Gisler, Schattdorf, Nino Arnold, Altdorf, Josef Inderkum, Gurtellen, und Loa Wild, Altdorf.

Eintreten ist unbestritten und gilt damit als beschlossen.

2.1.2 Detailberatung

Loa Wild, Altdorf, stellt den Antrag, die Volksinitiative «Schneehuhn und Schneehase leben lassen!» dem Volk zur Annahme zu empfehlen.

Der Landratspräsident gibt bekannt, dass er über diesen Antrag in der Schlussabstimmung (Ziffer 2) abstimmen lässt.

Der Rat diskutiert den Antrag von Loa Wild.

Im Rahmen der Diskussion beantragt Walter Baumann, Göschenen, dem Antrag des Regierungsrats zuzustimmen und die Volksinitiative abzulehnen.

2.1.3 Beschluss

Der Landrat beschliesst:

Ziffer 1

1. Die kantonale Volksinitiative «Schneehuhn und Schneehase leben lassen!» ist gültig (mit 61:0 Stimmen, 0 Enthaltungen).

Ziffer 2

Regierungsrat und Sicherheitskommission beantragen, die Volksinitiative «Schneehuhn und Schneehase leben lassen!» dem Volk zur Ablehnung zu empfehlen.

Loa Wild, Altdorf, stellte in der Detailberatung den Antrag, dem Volk die Volksinitiative «Schneehuhn und Schneehase leben lassen!» zur Annahme zu empfehlen.

In der Abstimmung über die beiden Anträge unterliegt der Antrag Loa Wild mit 15:46 Stimmen (0 Enthaltungen). Damit beschliesst der Rat:

2. Die kantonale Volksinitiative «Schneehuhn und Schneehase leben lassen!» wird dem Volk zur Ablehnung empfohlen.

Ziffer 3

3. Dieser Beschluss ist im Amtsblatt zu veröffentlichen (mit 61:0 Stimmen, 0 Enthaltungen).

2.2 Nr. 5 L-151 Revision der Verordnung über den freiwilligen Musikunterricht an der Volksschule (VMV)

Siehe Beilagen

7 Bericht und Antrag des Regierungsrats vom 26. November 2024

8 Antrag der Bildungs- und Kulturkommission vom 16. Dezember 2024

2.2.1 Eintreten

Cornelia Gamma, Schattdorf, beantragt, auf das Geschäft einzutreten. Den gleichen Antrag stellen Sandro Wüthrich, Realp, Marcel Jauch, Silenen, Nino Arnold, Altdorf, Fabio Affentranger, Altdorf, und Noel Baumann, Altdorf.

Eintreten ist unbestritten und gilt damit als beschlossen.

2.2.2 Detailberatung

Im Rahmen der Detailberatung werden keine Beschlüsse gefasst.

2.2.3 Beschluss

Der Landrat beschliesst (mit 39:19 Stimmen, 3 Enthaltungen):

Die Änderung der Verordnung über den freiwilligen Musikunterricht an der Volksschule (VMV), wie sie in der Beilage der Vorlage enthalten ist, wird beschlossen.

3. Berichte des Regierungsrats

3.1 Nr. 6 L-362 Bericht zu «Uri publiziert und nutzt Open Government Data» (Postulat Kurt Gisler, Altdorf)

Siehe Beilagen

9 Bericht des Regierungsrats vom 22. Oktober 2024

10 Antrag der Staatspolitischen Kommission vom 16. Januar 2025

3.1.1 Eintreten

Theophil Zurfluh, Sisikon, beantragt, auf das Geschäft einzutreten. Den gleichen Antrag stellen Hans Ruedi Zraggen, Flüelen, Miriam Christen, Bürglen, Luzia Gisler, Bürglen, Sylvia Läubli Ziegler, Erstfeld, und Martin Huser, Unterschächen.

Eintreten ist unbestritten und gilt damit als beschlossen.

3.1.2 Detailberatung

Im Rahmen der Detailberatung werden keine Beschlüsse gefasst.

3.1.3 Beschluss

Hier liegt der Antrag der Staatspolitischen Kommission vor, den Bericht zu «Uri publiziert und nutzt Open Government Data» (Postulat Kurt Gisler, Altdorf) «ohne Wertung» zur Kenntnis zu nehmen.

Der Landrat beschliesst:

1. Der Bericht zu «Uri publiziert und nutzt Open Government Data» (Postulat Kurt Gisler, Altdorf) wird «ohne Wertung» zur Kenntnis genommen (mit 61:0 Stimmen, 0 Enthaltungen).
2. Das Postulat Kurt Gisler, Altdorf, zu «Uri publiziert und nutzt Open Government Data» wird als materiell erledigt am Protokoll abgeschrieben (mit 61:0 Stimmen, 0 Enthaltungen).

4. Parlamentarische Vorstösse

4.1 Nr. 7 L-362 Motion Jonas Imhof, Altdorf, zur Offenlegung der Interessenbindungen; Beratung und Beschlussfassung über die Erheblichkeit

Siehe Beilagen

11 Text der Motion vom 13. November 2024

12 Antwort des Regierungsrats vom 17. Dezember 2024

Jonas Imhof, Altdorf, beantragt, die Motion erheblich zu erklären.

Der Rat diskutiert.

Nach der Diskussion wird die Motion erheblich erklärt (mit 56:4 Stimmen, 1 Enthaltung).

4.2 Nr. 8 L-362 Parlamentarische Empfehlung Michael Arnold, Altdorf, zu den regierungsrätlichen Kommissionen; Beratung und Beschlussfassung über die Überweisung

Siehe Beilagen

13 Text der Parlamentarischen Empfehlung vom 28. Februar 2024

14 Antwort des Regierungsrats vom 17. Dezember 2024

Michael Arnold, Altdorf, beantragt, die Parlamentarische Empfehlung zu überweisen und seine Parlamentarische Empfehlung nicht als materiell erledigt abzuschreiben.

Der Regierungsrat empfiehlt in seiner Antwort, die Parlamentarische Empfehlung zu überweisen und gleichzeitig als materiell erledigt abzuschreiben.

Der Landratspräsident erläutert, dass er zwei Abstimmungen vornehmen wird.

In der ersten Abstimmung beschliesst der Rat, die Parlamentarische Empfehlung zu überweisen (mit 61:0 Stimmen, 0 Enthaltungen).

In der zweiten Abstimmung beschliesst der Rat, die Parlamentarische Empfehlung als materiell erledigt abzuschreiben (mit 32:29 Stimmen, 0 Enthaltungen).

Damit beschliesst der Landrat, die Parlamentarische Empfehlung zu überwiesen und gleichzeitig als materiell erledigt abzuschreiben.

5. Fragestunde

Es stellte eine Frage:

- Ruedi Wyrsh, Flüelen, zu allfälligen Massnahmen des Kantons Uri im Zusammenhang mit dem Verteilschlüssel der OECD-Steuer, der zurzeit auf Bundesstufe diskutiert wird. Finanzdirektor Urs Janett, Altdorf, beantwortet die Frage.
- Pirmin Bissig, Isenthal, zum Umweltrisiko durch Arsen haltiges Gestein und zu Massnahmen gegen Zündschnurreste, die bei der Seeschüttung in den Urnersee gelangen. Landammann Christian Arnold, Vorsteher der Gesundheits-, Sozial- und Umweltdirektion, Seedorf, beantwortet die Frage.

Schluss

Landratspräsident Kurt Gisler, Altdorf, dankt für die angeregte und seriöse Diskussion. Damit schliesst er die Session.

Schluss der Sitzung: 11.15 Uhr

6460 Altdorf, 6. Februar 2025

Der Präsident:

Die Protokollführerin:

Kurt Gisler

Kristin Arnold Thalmann

14 Beilagen erwähnt